



Unsere Gemeinde

Unsere Gemeindenachrichten für die Bürger:innen der Gemeinde Hofstätten/Raab

WIR
WÜNSCHEN
EINEN
SCHÖNEN
HERBST!



Verleihservice der Gemeinde

Biertischgarnituren, Stehtische,
Gläser und Geschirr, Krankenbetten.

Seite 4



Förderungen in unserer Gemeinde

Unser Gemeindegassier gibt
einen Überblick.

Seite 5



Es wird frisch gekocht

Die „Bunte Speiserei“ kocht frisch
& regional für den Kindergarten
und die Volksschule.

Seite 7



EIN „PICKERL“ FÜR'S HAUS!

*Sehr geehrte
Gemeindegänger:innen!*



Die meisten von uns haben ein oder vielleicht sogar mehrere Fahrzeuge. Egal ob Auto, Motorrad, Moped oder Traktor, alle benötigen prinzipiell eine Typisierung, eine Anmeldung und dann ein gültiges Pickerl um im Straßenverkehr eingesetzt werden zu dürfen. Dies ist für uns alle zur Selbstverständlichkeit geworden und es würde niemanden einfallen ohne diese rechtlichen Vorgaben im Straßenverkehr unterwegs zu sein. Zusätzlich stellt sich da auch noch die Frage des Versicherungsschutzes, wenn nicht alles eingehalten wird. Gesetzlich wird das alles in der Straßenverkehrsordnung geregelt.

Bei den Gebäuden verhält es sich sehr ähnlich. Hier sind nur die Bezeichnungen anders. Wir reden hier von einer Bauplatzeignung, einem gültigen Baubescheid, um ein Gebäude errichten zu können und schließlich von einer Benützungsbewilligung, um dann auch tatsächlich dieses Gebäude nutzen zu können und schließlich darin wohnen zu dürfen. Hier

sprechen wir von den Vorgaben des sogenannten steirischen Baugesetzes.

Komischerweise werden diese beiden Bereiche von vielen vollkommen unterschiedlich bewertet. So werden bei den Fahrzeugen alle Vorgaben eingehalten und mit einem, oftmals sehr hohem, finanziellen Aufwand die rechtlichen Grundlagen sichergestellt. Wenn seitens der Baubehörde der Gemeinde jedoch verschiedene notwendige Unterlagen eingefordert werden, dann gibt es oftmals kein Verständnis dafür, ganz im Gegenteil, es kommt noch zu massiven Beschimpfungen gegenüber den Bediensteten und zu Drohungen bei der nächsten Wahl entsprechend anders zu entscheiden, wenn hier nicht ein Auge zugeedrückt wird.

Es gibt eine klare Vorgabe bei uns in der Gemeinde. Wenn jemand eine Förderung (z.B. bei Heizungstausch) in Anspruch nehmen will, dann müssen im Bauakt alle notwendigen Dinge vorhanden sein. Meistens werden Förderungen von Seiten des

Landes, des Bundes oder sogar von der EU ausbezahlt und hier haben wir als Gemeinde überhaupt keinen Spielraum. Im Gegenteil, ich mache mich durch einen Amtsmissbrauch strafbar und haften mit meinem Privatvermögen, wenn ich vorsätzlich Sachen bestätige, die in Wirklichkeit gar nicht vorhanden sind. Wir gehen als Gemeinde nicht offensiv an unsere Bewohner:innen heran und zeigen Missstände auf, wenn jedoch vorhandene Mängel offensichtlich werden, dann müssen wir natürlich nach den rechtlichen Vorgaben handeln.

Ich bitte wirklich alle betroffenen Bewohner:innen auch unsere Seite zu verstehen und mit zu helfen, um gemeinsam an der Ausstellung des „Pickerls“ fürs Haus zu arbeiten.

Ich wünsche allen einen schönen und farbenfrohen Herbst!

Ihr/Euer,

Werner Höfler

Bgm. Werner Höfler



Spielplatz beim Gemeindezentrum

Wie schon mehrfach erwähnt, bekommen wir sowohl von Kindern als auch von Erwachsenen beste Rückmeldungen über unseren Spielplatz. Dieser wird intensiv vom Kindergarten, der Volksschule, von vielen Gemeindegänger:innen und auch von Auswärtigen genutzt. Die Disziplin am Spielplatz bzgl. Beschädigungen und Müll ist wirklich hervorragend und ich bedanke mich von ganzem Herzen dafür.

Entlang des asphaltierten Weges zum Spielplatz wurde ein neues Geländer montiert, um sicherer diesen durchaus steilen Weg hinunter gehen zu können.

Unser Spielplatz muss natürlich auch gepflegt und die Spielgeräte gewartet und überprüft werden. Die Durchführung der Mäharbeiten gestaltet sich aber zunehmend als sehr schwierig, da Kinder sich einen Spaß daraus machen und hinter dem Rasenmähertraktor herlaufen und sich dadurch in große Gefahr begeben. Dies geschieht trotz Anwesenheit der Eltern. Zusätzlich werden viele kleine Steine, die eigentlich als Fallschutz unter den Spielgeräten



gedacht sind, von den Kindern auf die Rasenfläche geworfen und diese können dann beim Rasenmähen zu sehr gefährlichen Wurfgeschossen werden.

Es besteht hier eine sehr große Verletzungsgefahr, sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen. Wir haben uns daher entschieden, während der Mäharbeiten den Spielplatz zu sperren, um die Sicherheit aller nicht zu gefährden.

Weiters kann man immer wieder beobachten, dass auch nach intensiven Regenfällen der Spielplatz benutzt wird. Dadurch wird die Rasenfläche stark in Mitleidenschaft gezogen und auch die Spielgeräte stark verschmutzt. Vielleicht ist es künftig möglich, hier ein wenig Rücksicht zu nehmen und nur bei relativ trockenen Verhältnissen den Spielplatz zu benutzen.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis!

Die neue Industriestraße und der Park & Drive-Platz in Wunsiedorf werden bald geöffnet sein!

So manche werden sich fragen, warum baut das Land Steiermark gemeinsam mit der Asfinag und der Gemeinde Parkplätze und eine Straße und sperrt diese dann seit Monaten zu?

Die Antwort auf diese Frage ist einfach und doch sehr kompliziert. Es kam zu einer Beeinspruchung des Straßenrechtsbescheides und im Zuge eines Gerichtsverfahrens wurde der Bescheid behoben und dadurch hat die Straße und auch der neue Pendlerparkplatz keine rechtliche Grundlage und darf daher nicht benützt werden.

Es gab in den letzten Monaten unzählige gute Gespräche und Vereinbarungen, so dass diese Causa hoffentlich in wenigen Wochen erledigt sein wird und die Öffnung endlich stattfinden kann.





Warnung vor Telefon- und Internetkriminalität

Liebe Gemeindebürger:innen!

Vor einigen Jahren habe ich bereits über die Betrugsmaschinen

sogenannter „Falscher Polizisten“ informiert und auf die damit verbundenen Gefahren hingewiesen. Leider ist festzustellen, dass diese Betrugsversuche in jüngster Zeit wieder stark zunehmen. Zusätzlich ist ein genereller Anstieg von betrügerischen Anrufen und der Verbreitung von gefälschten SMS zu verzeichnen, die meist darauf abzielen, vor allem ältere Menschen zu täuschen und finanziell zu schädigen. Der Ablauf dieser Betrügereien bleibt unverändert: Die Anrufer geben sich als Polizisten aus und berichten von angeblichen Einbrecherbanden, die in der Nähe aktiv seien. Oft wird vorgegeben, dass das Vermögen in Gefahr sei und man es in Sicherheit bringen müsse. In anderen Fällen erzählen die Betrüger von einem schweren Verkehrsunfall, den ein naher Angehöriger – meist der Sohn oder die Tochter – verursacht habe und es einer Kautions bedarf, um schlimmere Konsequenzen zu verhindern.

Neben der „Falsche Polizisten“-Masche gibt es viele andere Betrugsversuche, die vor allem per Telefon und über das Internet verbreitet werden. Oft geben sich die Täter als Mitarbeiter von Banken aus und behaupten, es gäbe Unregelmäßigkeiten auf dem Konto des Opfers. Sie fordern die Herausgabe von Kontodaten oder PINs oder verleiten die Opfer dazu, Überweisungen zu tätigen. Eine weitere gängige Methode ist das Vortäuschen von Supportanrufen durch internationale Unternehmen wie **Microsoft** oder **Apple**. Hier wird behauptet, es gebe ein technisches Problem auf dem Computer des Opfers, das dringend behoben werden müsse. In Wirklichkeit versuchen die Betrüger jedoch, Zugriff auf persönliche Daten oder Bankkonten zu erhalten. Es gibt noch zahlreiche andere Betrugsvarianten. Ich habe nur einige angeführt, um auf die Gefahren hinzuweisen und zu sensibilisieren. Seien Sie jedenfalls misstrauisch und geben Sie keinesfalls sensible

Daten ohne Prüfung weiter und übergeben/überweisen Sie niemals Geld an fremde Personen!

Bitte melden Sie verdächtige Anrufe und Vorkommnisse wie auch jede verdächtige Wahrnehmung unverzüglich über den **Polizeinotruf 133** oder bei der nächsten Polizeidienststelle. Bei unmittelbar drohender Gefahr ist jedenfalls der **Polizeinotruf 133** oder der **Euro-Notruf 112** zu wählen!

Verleihservice der Gemeinde Hofstätten an der Raab

Neben der Warnung vor Betrugsversuchen möchte ich unsere Bürger:innen auch auf einen neuen Service aufmerksam machen. Ab sofort besteht die Möglichkeit, gegen eine geringe Verleihgebühr **Biertischgarnituren, Stehtische, sowie Gläser und Geschirr** auszuleihen. Dieser Service richtet sich vor allem an Einwohner, die für private Feiern oder Veranstaltungen im kleinen Rahmen kurzfristig benötigtes Equipment ausleihen möchten.

Ein weiterer Service der Gemeinde betrifft die Bereitstellung von **Krankbetten**. Die Gemeinde besitzt insgesamt fünf Krankbetten, die bei Bedarf unentgeltlich verliehen werden. Dieser Service soll besonders Bürger:innen zugutekommen, die ein Familienmitglied oder Angehörige zu Hause pflegen.

Bei Interesse oder Bedarf an einem dieser Angebote wird gebeten, sich direkt an das Gemeindeamt zu wenden, um Verfügbarkeit und Details zu besprechen.

Zum Abschluss wünsche ich allen Gemeindebewohner:innen einen schönen Herbst. Bleiben Sie achtsam, gesund und genießen Sie die schöne Jahreszeit im Kreise Ihrer Familie und Freunde!

Ihr/Euer,
VbGm. Klaus Strobl



Liebe Gemeindebürger:innen!

Auch dieses Jahr möchte ich euch im Herbst über die Inanspruchnahme der Förderungen informieren. Anfang des Jahres wurden die Förderungen angepasst und mit den umliegenden Gemeinden weitestgehend harmonisiert.

Folgend ein kleiner Überblick zu den inanspruchgenommenen Förderungen:

Beschreibung	Anzahl der Förderung	Geförderter Betrag
Solar € 35,00 / m ²	1	€ 500,-
Photovoltaik	14	€ 11.966,-
Photovoltaik-Speicher	10	€ 10.424,-
Pellets	3	€ 1.500,-
Hackgutanlage	0	-
Holzstückheizung	0	-
Erdwärmelanlage	1	€ 500,-
30% Kanalförderung	0	-
Fenstertausch	1	€ 178,50
Sanierungsmaßnahmen NEU	2	€ 255,-
Elektromobilität	4	€ 400,-
Fahrsicherheitstraining	4	€ 400,-
Anschluss bei Biomasse-Nahwärmelanlage	0	-
Asphaltierung privater Hauszufahrt	1	€ 1.237,68
Luft- u. Wärmepumpen	0	-
25% Zuschuss f. Familien- bzw. Kindersaisonkarte	21	€ 613,33
25% Top-Ticket/ Klimaticket	1	€ 68,-
Rückstauklappe bzw. Froschklappe	0	-
Dämmung oberste Geschossdecke	0	-
Summe	63	€ 28.042,51

Des Weiteren wurden ca. € 23.000,- an Zuschüssen bei den Musikschulbeiträgen ausgeschüttet. Diese Förderung wird automatisch ohne Ansuchen berücksichtigt, d.h.: bei den Preisen



der Musikschulen sind die Förderungen der Gemeinde bereits abgezogen.

Zusätzlich zu den Förderungen der Gemeinde möchte ich auch auf die Förderungen des Landes aufmerksam machen. Insbesondere möchte ich hier die kleine Sanierung hervorheben, welche für viele von euch interessant sein könnte. Bei der kleinen Sanierung werden Maßnahmen an der Haustechnik (Heizungen, Photovoltaik, Wasser-, Sanitär-, Elektroinstallationen, usw.), sowie Verbesserung an der thermischen Qualität, Sanierungsmaßnahmen, sicherheitsrelevante Maßnahmen (Einbruch-, Hochwasser- und Brandschutz) und auch Veränderung oder Erweiterung von Wohnraum gefördert.

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, hat die steirische Landesregierung beschlossen auf die steigenden Kosten zu reagieren und eine Gebührenbremse zu verteilen. Der Prozess der Verteilung ist am Laufen und wird als Gutschrift bei der Lastschriftanzeige der Gemeinde bei Müll mit dem Text „Gutschrift Gebührenbremse“ angeführt. Dies dient als weitere Maßnahme, um den Bürger:innen bei den gestiegenen Lebensunterhaltspreisen zu unterstützen.

Ich wünsche euch einen gesunden und vor allem bunten Herbst!

Ihr/Euer,
GK Stefan Lammer



In Memoriam Bgm. a. D. Anton Karner

Der Tod gehört leider in unserem Leben dazu. Diese leidvolle Erfahrung müssen wir immer wieder machen. Da ich als Bürgermeister an nahezu jedem Begräbnis unserer Gemeindebürger:innen teilnehme, weiß ich nur zu gut, wie es sich anfühlt einen geliebten und vertrauten Menschen zu verlieren.

Unsere Gemeinde, so wie sie jetzt existiert und wir sie alle kennen, wurde 1968 durch die Zusammenlegung der 4 Katastralgemeinden Hofstätten, Pirching, Wetzawinkel und Wünschendorf gegründet. Bürgermeister Karner war damals einer der jüngsten, wenn nicht gar der jüngste Bürgermeister Österreichs. Anfangs zählte es zu den Hauptaufgaben die einzelnen KGs zusammen zu führen und gemeinsame Zentren zu schaffen. Um alle Ortsteile möglichst gleich zu bedienen, wurde beim Bau von wichtigen Gebäuden darauf geachtet, dass diese gleichmäßig in der neuen Gemeinde verteilt sind. So wurden die Volksschule in Wetzawinkel, die Feuerwehr in Hofstätten, das Gemeindeamt in Wünschendorf und der Kindergarten und Bauhof in Pirching platziert. Die Schaffung von Wohnraum und die dazugehörige Kinderbetreuung waren auch damals schon sehr wichtige Punkte.

Es gab Anfang der 70-er Jahre nur sehr wenige Landgemeinden, die die Versorgung der Bevölkerung mit bestem und hygienisch einwandfreiem Trinkwasser durch den Aufbau des Gemeindegewässernetzes sicherstellen konnten. Gleichzeitig wurde auch mit dem Bau der Kanalisationsleitungen begonnen.

Beim Bau der A2-Südautobahn trägt die Errichtung der Abfahrt Gleisdorf-Süd, die ursprünglich nur als eine Baustellenabfahrt gedacht war, ebenfalls die Handschrift unseres Altbürgermeisters, so wie die Entlastung der Ortschaften Pirching und Hofstätten durch den Bau der Umfahrungsstraße Anfang der 90-er Jahre. Einrichtungen, die für uns heute selbstverständlich sind und nicht mehr wegzudenken wären. Damit einher begann die Strukturänderung unserer Gemeinde von einer vorwiegend landwirtschaftlich geprägten hin zu einer attraktiven Gemeinde als Wirtschaftsstandort. Dies führte schließlich dazu, dass Kommunalsteuereinnahmen

in die Gemeindekasse kamen und dadurch zukunftsweisende Projekte zum Wohle der Bevölkerung viel leichter umgesetzt und finanziert werden konnten.

Sein Ziel war es, stets den Leuten zu helfen und die Dinge möglichst unbürokratisch zu erledigen. Dies war in der damaligen Zeit sicherlich noch etwas leichter, da der Paragraphenschwengel noch nicht so dicht war wie heute und der Bürgermeister gewisse Entscheidungen eigenständig fällen konnte. Ein wichtiger Ansatz dazu, den er mir in mein politisches Leben auch mitgegeben hat, war, den Bürger:innen das Gefühl zu vermitteln, dass du ihnen helfen wirst. Auch, wenn naturgemäß nicht immer alles möglich ist, werden die Leute sagen, er hat sich wenigstens bemüht. Mit dieser positiven Einstellung, den Blick in die Zukunft gerichtet, hat Bürgermeister a. D. Anton Karner über Jahrzehnte die Gemeinde Hofstätten an der Raab, auch bei teilweise massiven politischen Gegenwind, in eine gute Zukunft geführt. Wir profitieren heute noch von seinem Weitblick, seinen Visionen und auch von seiner Hartnäckigkeit gewisse Dinge zu realisieren.

Im Jahr 2000 verließ er nach 35 Jahren die kommunalpolitische Bühne und ging schließlich in Pension. Als Dankeschön machte ihn der Gemeinderat zum Ehrenbürger der Gemeinde Hofstätten an der Raab. Er war bis ins hohe Alter politisch sehr interessiert und verfolgte immer genau, was in der Gemeinde gerade los ist, allerdings ohne sich einzumischen.

Am Dienstag, den 6. August 2024 verstarb Anton Karner einige Wochen nach seinem 89-ten Geburtstag. Wir hoffen, dass für ihn auch jetzt in seiner neuen himmlischen Gemeinde das Logo und der Spruch von unserem Gemeindegewappen gilt: „*einfach zuhause fühlen*“.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bgm. Werner Höfler



Es wird frisch gekocht!

Unter dem Namen „Bunte Speiserei“ kochen Viktoria Puller und Michaela Schneebacher ab Herbst im Gemeindezentrum frisch, biologisch, regional/saisonal und mit viel Liebe für die Kinder des Kindergartens und der Volksschule. Den beiden ist es ein Anliegen, gute Produkte zu verwenden, da sie überzeugt sind, dass ein gutes Schulessen positive Auswirkungen auf das Lernen und Leben der Kinder hat.



Viktoria Puller ist Pilatestrainerin und Ernährungscoach in Ausbildung und wird jeden Dienstag den Kochlöffel schwingen. Michaela Schneebacher arbeitet seit einigen Jahren im Ernährungs- und Nachhaltigkeitsbereich. Sie kocht an den restlichen Tagen und kümmert sich um das Organisatorische.

Unterstützt werden die beiden vom Verein „Zukunft Essen“ und der „Bio Austria“. Die Teilnahme am

Projekt „Küche der Zukunft“ soll sicherstellen, dass die Kinder ein adäquates Essen bekommen, aber auch der Nachhaltigkeitsgedanke nicht zu kurz kommt.

Die tiptop ausgestattete Küche bietet die besten Voraussetzungen, um hier Tolles entstehen zu lassen: das Essen wird bunt, ausgewogen, vielfältig und natürlich lecker sein.

LOHNSTEUER-ZURÜCK-TAGE in Hofstätten an der Raab

Holen Sie jetzt Ihr Geld vom Finanzamt zurück!

Mit einem 25-Minuten-Termin holen wir für Arbeitnehmer / Pensionisten durchschnittlich **1.030,- Euro pro Jahr zurück!**

Wen betrifft's?

- Arbeitnehmer auch - Teilzeitbeschäftigte
- Lehrlinge
- geringfügig Beschäftigte (wenn Sie freiwillig Beiträge zur Sozialversicherung leisten)
- Pensionisten
- Praktikanten
- Landwirte (wenn Sie Familienbeihilfe beziehen)

www.spartax.at

Steuervorteile genutzt?

Österreichs Arbeitnehmer und Pensionisten verschenken jährlich 200 Millionen Euro, weil sie keine oder unvollständige Arbeitnehmerveranlagungen (Jahresausgleich) einreichen. SPARTAX verfügt über das nötige Detailwissen.

Über 4.000,- Euro retour!

Durchschnittlich holt der einfache SPARTAX-Selbstcheck 1.030 € pro Jahr an zu viel bezahlter Lohnsteuer zurück. Einige Steuerzahler haben aber auch schon mehr als 4.000 € rückerstattet bekommen - das zahlt sich aus!

5 Jahre rückwirkend!

Beim SPARTAX-Steuer ausgleich werden bis zu 5 Jahre rückwirkend überprüft. So haben Sie beim kostenlosen SPARTAX-Selbstcheck gleich fünf Mal die Chance auf Lohnsteuer-Rückerstattungen durch das Finanzamt.

Das kostenlose Service in unserer Gemeinde:

Werte BewohnerInnen der Gemeinde Hofstätten an der Raab!
Holen Sie jetzt Ihre zu viel bezahlte Steuer zurück. Der Termin dauert nur 25 Minuten, die sich richtig für Sie lohnen können! Nutzen Sie kostenlos den SPARTAX-Selbstcheck im Wert von 80,- Euro beim Termin in unserem Amt.

Lohnsteuer-Zurück-Tage:
Do. 07.11.2024 14:00 - 16:30
Fr. 08.11.2024 09:30 - 12:00

Reservieren Sie jetzt Ihren Termin:
Telefon 03112/2634
Mo-Fr 7-12:30, Do 17-19 Uhr
Oder online mittels QR-Code bzw. auf mein.spartax.at

Ihr Bürgermeister
Ing. Werner Höfler

SPARTAX
Wir holen Ihre Steuern zurück.

Kontakt:
Heinz Brunnhofer
Personalverrechner gemäß BiBuG
8190 Birkfeld, Weizer Straße 2
Mobil: 0676 / 50 66 473
heinz.brunnhofer@spartax.at
www.spartax.at



Kulturausschuss



Familienradwandertag

Am Samstag, den 31. August 2024 machten wir unseren alljährlichen Gemeinde-Familienradtag. Es waren wieder 20 sehr disziplinierte Teilnehmer:innen mit dabei. Die jüngste Teilnehmerin war gerade mal 10 Monate alt. Die jüngsten Radfahrer waren 7 und 9 Jahre. Alle sind die 60 km mit einigen Ladestationen bis zur ESV Eisarena nach Hofstätten unfallfrei durchgefahren.



Danke an den ESV Hofstätten, wo wir den Radtag bei gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen durften. Ich möchte mich ebenso beim Sport- und Kulturausschuss der Gemeinde für die Unterstützung, sowie vor allem bei den Gemeindegänger:innen, die wieder mit dabei waren, recht herzlich bedanken.

Für den Kulturausschuss,
GR Rupert Meißl

Klimaticketverleih – ein voller Erfolg!



© Elligraphie

Seit Oktober 2023 konnte man sich bei uns Grünen in Hofstätten zwei Klimatickets kostenlos ausborgen. Seit damals waren die Tickets durchschnittlich jede Woche 2x unterwegs. Meistens für Fahrten nach Graz zum Einkaufen, ins

LKH oder zur Arbeit, aber auch nach Salzburg (bis zur Grenze), in die Obersteiermark, ins Mürztal oder nach Bad Gleichenberg. Der Erfolg hat auch die Gemeinde Hofstätten an der Raab dazu bewogen, ebenfalls zwei Tickets zum Verleih anzubieten. Das ist überaus erfreulich, können so doch noch mehr Menschen den Umstieg auf Öffis ausprobieren. Im kommenden Jahr steht wieder ein Klimaticket bei mir, Sylvia Reitbauer, zum Verleih zur Verfügung.

Noch eine kurze Nachbetrachtung zu zwei Veranstaltungen der letzten Monate: unser Grünes Preisschnapsen im Juni im Café KUMMOWA war ein Riesenspaß. Der Gewinner nahm einen großen Geschenkkorb vom KUMMOWA mit, der Zweitgeordnete einen vom Landring und der Drittplatzierte ein Klimaticket für eine Woche. Und dank der guten Ausstattung des KUMMOWA mussten unsere Spieler und Spielerinnen nicht einmal das Fußball-EM-Spiel Österreich:Polen versäumen.

Kultureller Höhepunkt im Sommer in Hofstätten war der Auftritt von Bernd Kohlhofer mit dem Mosaic Trio im Pavillon unseres Spiel- und Motorikparks. Fetziges Musik, kühle Getränke und eine großartige Stimmung haben den Pavillon als Veranstaltungsort würdig eingeweiht.

Infos unter: 0680 / 14 24 420 oder
sylvia.reitbauer@gruene.at


Sylvia Reitbauer




BRENNpunkt Abfall – ein heißes Thema




Brände in Entsorgungsunternehmen

 Viel zu oft kommt es zu Bränden in Entsorgungsunternehmen. Auch in unserem Bezirk häufen sich die Brandereignisse. Dabei sind die Ursachen nicht etwa in den Unternehmen zu suchen! Hauptsächlich verantwortlich für diese Brände sind falsch entsorgte Abfälle im Restmüll, wie z. B. Batterien, Akkus oder Elektroaltgeräte. Diese werden bei der mechanischen Vorbehandlung unseres Restmülls in der Verwertungsanlage beschädigt, dies kann zu verheerenden Explosionen und Bränden führen.

Brände in Sammelfahrzeugen

 Um eine effiziente Sammlung zu gewährleisten, werden unsere Abfälle in Pressmüllfahrzeugen gesammelt. Dabei wird der gesammelte Abfall direkt nach dem Verladen im Fahrzeug verpresst; durch diesen Vorgang können falsch entsorgte, gefährliche Abfälle beschädigt werden (z. B. Lithium-Akkus) und zu Bränden und Explosionen im Fahrzeug führen.

Brände zu Hause

 Vor allem Lithium-Akkus stellen auch zu Hause eine gewisse Gefahr dar, daher bitte nur unter Aufsicht laden und auf Beschädigungen achten! Lithium-Akkus sind in vielen Geräten des täglichen Gebrauchs zu finden: Handy, Laptop, Tablet, Werkzeuge, etc. – hier bitte besondere Vorsicht beim Laden!

Häufigste Brandquellen

BATTERIEN: Vor allem Lithium-Batterien und -Akkus sind kleine Energiekraftwerke – daher NIEMALS in den Restmüll, sondern immer ins Altstoffsammelzentrum bringen!

ELEKTROGERÄTE: Bitte NIEMALS in den Restmüll! Elektrogeräte gehören ins Altstoffsammelzentrum, nicht nur die Batterie! **Beispiele:** Armbanduhr, elektrische Zahnbürste, Bluetooth Kopfhörer, Fernbedienung, kurz: alles, was ein Kabel oder eine Batterie enthält, gehört ins Altstoffsammelzentrum.

SPRAYDOSEN (DRUCKGASPACKUNGEN): Nur komplett LEERE Spraydosen dürfen in die Metallverpackungssammlung (Blaue Tonne), ansonsten bitte unbedingt ins Altstoffsammelzentrum!



Brand in einer Verwertungsanlage

Eine Information
des AWW Weiz
office@awv-weiz.at
awv-weiz.at

1. Ausgabe 2024 der AWW Infoseiten (erscheint 2x jährlich)



Unsere neue Mitarbeiterin



Monika Greiner

Mein Name ist Monika Greiner und seit September 2024 arbeite ich als Kinderbetreuerin im Team der Kinderkrippe.

Ich wohne in Gleisdorf und habe einen 27-jährigen Sohn! Ich durfte nach meiner Ausbildung einige Jahre in einer Kinderkrippe in Graz arbeiten, danach war ich 16 Jahre lang Tagesmutter in Gleisdorf. Zusätzlich bin ich Animateurin und Riesenseifenblasenkünstlerin.

Jetzt freue ich mich sehr darauf, die Kinder in der Kinderkrippe zu begleiten und auf die Zusammenarbeit mit den Eltern und dem HOKI-Team.

Liebe Monika, ich freue mich sehr, dass unser großartiges Team in der Kinderkrippe weiter verstärkt wird. Ich wünsche dir alles Gute für diese sehr verantwortungsvolle Aufgabe mit unseren jungen Gemeindegänger:innen.
Bgm. Werner Höfler

© Ellographie



Leseförderung mit dem Raben Antolin

Die Schüler:innen der 4. Klassen haben auch in diesem Schuljahr wieder fleißig gelesen. Dabei wurden sie vom Leseraben Antolin besonders motiviert.

Die Kinder durften in einer wöchentlichen Antolin-Lesestunde am Tablet fleißig Punkte sammeln.

Neu in diesem Jahr war das Wissensquiz. Hier konnten sich die Kinder aus vielen Bereichen wie etwa Tiere & Pflanzen, Länder & Kulturen, Zeit & Geschichte einen Text aussuchen, und Fragen dazu beantworten. Richtige Antworten wurden mit Punkten belohnt.

Auf diese Weise fördert Antolin das sinnentnehmende Lesen und motiviert die Kinder, sich mit den Inhalten von Texten auseinanderzusetzen. Besonders die Kinder der 4. Schulstufe nutzten

dieses Portal eifrig. Schließlich konnten sie am Ende des Schuljahres eine Leseurkunde oder vielleicht sogar einen Preis ergattern.

Die gut ausgestattete Bibliothek der VS Hofstätten sowie die Zusammenarbeit mit der Bücherei Nitscha gestattete den Kindern, immer wieder neuen, spannenden Lesestoff zu finden.

Die diesjährigen Spitzenplätze belegten:

- **Platz 3:** Elias Paischer-Wolf (4a), Maya Beranek (4b)
- **Platz 2:** Jakob Tilz (4a), Leo Gerstman (4b)
- **Platz 1:** Luisa Rosenberger (4a), Emanuel Thurner (4b)



www.kummowa.com
service@kummowa.com

Eisbecher
überdachte **Terrasse**
Brötchen - Platten
Feste - Feiern - Veranstaltungen

CAFE BAR IMBISS JAUSN

Hofstätten 16 8200 Hofstätten

**Mittwoch ist
Schnitzeltag**

Tischreservierungen & Vorbestellungen unter
0664/ 164 06 20



Bezahlte Anzeige



Frauenbewegung



Herbstausflug mit den Männern

Pünktlich zum Herbstbeginn machten wir einen schönen Tagesausflug. Unser erstes Ziel war in St. Stefan im Rosental, dort hatten wir eine sehr interessante Führung bei einer Pilzmanufaktur mit anschließender Verkostung.



Nach dem Mittagessen in Bad Gleichenberg fuhren wir weiter nach St. Anna am Aigen zur Kaffeerösterei Maitz, wo wir unsere Nachspeise einnahmen und natürlich durften wir dort auch eine Betriebsführung genießen.



Ausklingen ließen wir unseren gelungenen Ausflug beim Buschenschank Seidl in Frösau.

Ortsleiterin,
Andrea Höfler

Sportrunde Wünschendorf-Pirching



Zu Beginn dieses Berichtes gratulieren wir noch einmal recht herzlich dem Team „Die Gleisdorf“ zum Sieg des diesjährigen Fußball-Dart-Turniers, welches Ende Juli 2024 stattgefunden hat. Herzliche Gratulation!



Im August 2024 veranstalteten wir erneut unser traditionelles „Woazbrot'n“, das diesmal wieder im kleinen Rahmen stattfand. Unsere Gäste wurden wie immer köstlich von uns versorgt und für den Nachwuchs organisierten wir eine Hüpfburg. Heuer spielte auch das Wetter perfekt mit, sodass wir bis in die Abendstunden gemütlich feiern und den neuesten Klatsch und Tratsch austauschen konnten.

Wenn ihr bis hierher gelesen habt, bedanken wir uns herzlich und wünschen euch einen schönen Herbst.

Schriftführer,
Andreas Karner



ESV Hofstätten



„Der Summa ist uma!“

So heißt es in einem bekannten Volkslied. An einem schönen Sommertag konnten wir das 5. Hofstätter Gemeinde Straßenturnier veranstalten. Bei unserem ESV Straßenturnier wird mit den Eisstöcken auf normalen Asphaltwegen gespielt. Das heißt mit Kurven, Unebenheiten, Steigungen und Gefällen. Da darf neben dem sportlichen Ehrgeiz auch der Spaß nicht zu kurz kommen.



Nach vielen spannenden und lustigen Spielen der insgesamt 13 Gruppen aus unserer Gemeinde und Umgebung durften sich schlussendlich „Die Wetzawinkler“ als Gewinner feiern lassen. Herzliche Gratulation. Bei der Siegerehrung bekamen alle Teams schöne Preise und Geschenkkörbe mit regionalen Spezialitäten.



An diesem Abend wurde noch lange gefeiert. Danke an unsere Sponsoren, den vielen Helfer:innen und der Familie Nentwig, für die Benützung von Straße und Hof. Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Gemeinde Straßenturnier in Hofstätten geben.

Große Vorfreude herrscht bei den Mitglieder:innen des ESV Hofstätten. Dank der Unterstützung von KUMM OWA, dem Tierärzteezentrum Gleisdorf Süd und Autohaus Seidnitzer & Partner bekommen wir neue Jacken. Außerdem statten uns das Modegeschäft Lieblingsstore und KFZ Winkler aus Hofstätten mit neuen Poloshirts aus. Wir sind schon sehr gespannt, wie uns „die neue Wäsch“ passen wird.

Ein Tipp für alle großen und kleinen Stocksport-Interessierten:

Wir können unser Hobby das ganze Jahr hindurch und je nach Wetterlage auf unserer Eisbahn bzw. bei warmen Temperaturen auf der Asphaltbahn ausüben.

Melde dich gerne bei mir und spiel einfach bei unserem Verein mit! Du bist ganz herzlich willkommen.

Obmann,
Rupert Meißl



AUSBILDUNGSSTART

Tagesmutter*vater / Kinderbetreuer*in

Termine:
Graz: 19.9.2024
T 0316 / 671 460-316
Kalsdorf: 3.10.2024
T 0316 / 671 460-325
Gleisdorf: 5.11.2024
T 0316 / 671 460-325

Ausbildungskosten:
€2.350,-
Fragen Sie uns nach
Finanzierungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse
geweckt? Dann melden
Sie sich!



www.tagesmuetter.co.at



Seniorenbund

Herbststürme!

Es waren turbulente Wochen in diesem heißen Sommer und es war beeindruckend zu sehen, wie sich Österreich allmählich in ein mediterranes Land verwandelt. Leider tragen wir oftmals selbst dazu bei, sodass die katastrophalen Folgen für das Klima kommen und die Welt aus den Fugen zu geraten scheint. Wir brauchen unbedingt neue Strategien auch für unser durchaus kleines Österreich.



Rund um die Ramsau:

Am Donnerstag, den 18. Juli 2024 machten wir eine Fahrt bei Sonnenschein über Liezen, Stainach in die Ramsau zum Parkplatz Vorberg. Weiter ging es mit Kleinbussen zur Sonnenalm an die Südseite des Rittisberges auf 1.350 m Seehöhe. Nach einem bodenständigen „Bauernbuffet“ auf der Almhütte und einem musikalischen Hüttenwirt machten wir einen 1,5 stündigen Rundgang zur Wiesmahdalm und zurück nach Vorberg. Den Abschluss gab es bei einem Heurigen auf der Laßnitzhöhe.

Brandluckner Huabn Theater:

Am Mittwoch, den 14. August 2024 fuhren wir zur Aufführung des Schwanks „Die drei Dorfheiligen“ in drei Akten. Es handelte sich dabei um die Jugendsünden von drei vermeintlich unbescholtenen Bürgern. Es war wirklich ein lustiges Theaterstück.

Bezirks-Wandertag:

Am Samstag, den 7. September 2024 machten 24 junggebliebene Senioren eine anspruchsvolle Wanderung in Birkfeld und konnten dabei die herrliche Landschaft bei wunderschönem Wetter genießen.

Im Memoriam:

- Frau Johanna Resch verstarb am 02. Juli 2024.
- Herr Altbürgermeister Anton Karner verstarb am 06. August 2024.

Der Seniorenbund Hofstätten an der Raab wird ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mit dem Motto „Hilf dir selbst und warte nicht auf andere!“ wünsche ich eine schöne Zeit und Gesund bleiben!

Schriftführer,
Josef Purkarthofer

Benefizveranstaltung
Seppi Neubauer
Kabarett
HIRN
MIT
EI

Eine Benefizveranstaltung zugunsten der
www.bsmg.at/veranstaltungen.at
Behinderten
elbsthilfe
Gruppe
Wiesing im Rahmen
www.bsmg.at
Gemeinschaft

25.10.2024

Gemeindezentrum Hofstätten
Fisching 80, 8200 Hofstätten an der Raab
Beginn um 20:00 Uhr
Eintlass ab 19:00

VVK: €22,-
AK: €25,-

**Tickets sind in unserem neuen
Tickeshop unter
<https://bsgh.at/verein/shop/tickets/>
erhältlich!
Weitere Infos erhalten Sie telefonisch
unter 0676/9336510.**



ESV Wetzawinkel

Im August 2024 fand der 2-Tagesausflug des ESV Wetzawinkel statt. Am 1. Tag ging die Fahrt zur Brauerei Schladming zur Bierverskostung, am Nachmittag ging es mit der Seilbahn auf die Reiteralm zu einer kleinen Wanderung.



Am Sonntag brachte uns der Bus auf den Rittisberg in die Ramsau zum Bogenschießen. Zum Mittagessen fuhren wir mit dem Bergtaxi auf die Sonnenalm. Dort gab es ein köstliches Bauernbuffet. Nach 2 wunderschönen Tagen fand der Abschluss beim Buschenschank Seidl statt.



Der ESV Wetzawinkel U19 erreichte den 2. Platz bei der Landesmeisterschaft und den 4. Platz bei der Bundesmeisterschaft in Lichtenberg (OÖ).

Schriftführer,
Reinhard Purkarthofer

Oldtimerrunde Wetzawinkel



mit
Oldtimertreffen

Sa, 05.10.2024

Beginn: 13:00 Uhr

**im Gemeindezentrum
Hofstätten an der Raab**

Für Musik inkl. Disco, Speis & Trank ist bestens gesorgt!!!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Schriftführerin,
Birgit Kochauf



RFV Flocke



Turnier der Wetzawinkler Vereine

Am Samstag, den 10. August 2024 durfte der RFV Flocke zum ersten Mal der Austragungsort des Wetzawinkler Vereinsturniers sein. Die Pferde blieben im Stall und der Parkplatz wurde umfunktioniert und so konnte es auch schon losgehen. Bei richtig heißen Temperaturen blieb es bis zum Schluss für die Mannschaften aller 6 Vereine spannend!

Nach guter Verköstigung wurden die Sieger gekürt. Somit dürfen wir unseren Flocke-Stocksportschützen zum 1. Platz gratulieren.



Ein Dankeschön an alle helfenden Hände und an die Stocksportschützen aller Vereine. Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Reit- & Fahrverein Flocke

TCW Tennisverein



Sommerzeit ist Tenniszeit

Am Tennisplatz Wetzawinkel herrschte den ganzen Sommer über Hochbetrieb. Dem Publikum wurden zahlreiche spannende Matches geboten. Sowohl beim Training als auch bei Turnieren konnten unsere Tennisspieler:innen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Das alljährliche Highlight des Tennissommers war das beliebte Schnitzelturnier. Bei hochsommerlichen Temperaturen traten zwei Mannschaften im Mixed-Bewerb gegeneinander an und spielten um die Schnitzel.



Bei nicht weniger warmen Temperaturen wurde auch beim Wetzawinkler Tie-Break-Turnier von zahlreichen Spieler:innen aus Wetzawinkel und den umliegenden Vereinen großartiges Tennis gezeigt. Den Sieg sicherte sich Marcel Resch vor Gabriel Purkarthofer.

Zum Saisonabschluss fanden am Samstag, den 28. September 2024 die Finalsplele des Jahresturniers im Einzel- und Doppelbewerb statt.

Beim Buschenschank wurde bei Speis und Trank gemütlich gefeiert und auf das Tennisjahr 2024 zurückgeblickt.

Schriftführerin-Stv.,
Franziska Kochauf



Steiermärkische
Berg- und
Naturwacht

Mach mit

bei der

NaturTour

dem Wandertag der Berg- und Naturwacht des Bezirkes Weiz

am **Sonntag, 06.10.2024**,

Auf 6 Stationen präsentieren die Einsatzstellen des Bezirkes von 9 bis 15 Uhr auf dem

Passailer Wald- und Bienenlehrpfad

interessante Themen ihrer abwechslungsreichen Tätigkeiten.

10 Uhr: Geführte naturkundliche Wanderung durch die Berg- und Naturwacht

Parkmöglichkeit: Parkhaus Passail - nicht kinderwagen- bzw. rollstuhltaugliche ca. 4 km lange Wanderung.

Almenlandimkerei Kreiner ist geöffnet - Einkehrmöglichkeit in der Lindenbergstüb'n

Ameisen, die Gesundheitspolizei des Waldes * die Vielfalt der Insekten * der Baum, mehr als nur Holz * Artenvielfalt ist Lebensqualität

Nisthilfen - Vogelsimmenstation * mit Kindern die Natur erfahren: Natur entdecken * Abfall in der Natur * Nur keine Panik: Heimische Schlangen



KÄSTNBROT

Kastanien & Sturm

Freier Eintritt!

12. OKTOBER

ORT: FF HOFSTÄTTEN

BEGINN 15:00

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für Kultur und Brauchtumpflege verwendet | ZVR: 1667588175



Lehrlingswettbewerb StyrianSkills

Beim steirischen Lehrlingswettbewerb „Styrian Skills“ konnten sich gleich 2 Teilnehmer aus unserer Gemeinde einen Stockerlplatz sichern. Über 700 Teilnehmer:innen aus sechs Sparten traten in 52 Bewerben aus 47 Berufen gegeneinander an. Unter ihnen war Matthias Kochauf aus Wetzawinkel, der sich im Bereich Mechatronik Gold holte, sowie Fabian Winter ebenfalls aus Wetzawinkel, der sich den 1. Platz in der Sparte Elektrotechnik sicherte.

Matthias macht eine 3,5-jährige Mechatronik-Lehre bei der Firma Magna Heavy Stamping in Albersdorf und ist begeistert von der Vielfalt des Berufs. Seine Lehrabschlussprüfung wird er Anfang nächsten Jahres machen.

Fabian Winter durfte auch bei dem Bundeslehrlingswettbewerb antreten und schaffte es auf den 3. Platz. Fabian absolvierte eine 4-jährige Lehre als Elektrotechnik- und Gebäudeleitetechniker bei der Firma Pichler GmbH in Weiz. Mittlerweile hat Fabian seine Lehre abgeschlossen und meisterte seine Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung.

Lieber Matthias, lieber Fabian, ich darf euch sehr herzlich zu eurem beruflichen Werdegang gratulieren. Ihr seid ein Beispiel dafür, dass der Spruch „Karriere durch Lehre“ seine Berechtigung hat.

Bgm. Werner Höfler





Chat-Beratung

Online-Hilfe für die Seele
bei psychosozialen Fragestellungen, Problemen und Krisen

- täglich von 17:00 bis 21:00 Uhr
- anonym
- kostenlos



Live-Chat mit einer*inem unserer Berater*innen jetzt starten!

Ein Angebot von **pro mente steiermark**

www.promentesteiermark.at/hilfsangebote/chat-beratung



Überreizt, bis zum Anschlag gefordert, müde – was nun?

Wer die Anzeichen einer Überbelastung frühzeitig wahrnimmt, sorgt gut für sich selbst und kann durch gezielte Maßnahmen die eigenen Ressourcen wieder aufbauen. Eine Familienpatenschaft kann hierbei helfen.

„Wir merken durch den persönlichen Kontakt, wie gefordert junge Familien heute sind. Vieles hat sich in den vergangenen Jahrzehnten verändert, Rollenbilder sind nicht mehr so klar definiert wie früher, das soziale Netz ist weniger dicht gespannt und der Großteil der Arbeit zu Hause lastet trotz gleichzeitiger Erwerbsarbeit auf den Schultern der Mütter“, schildert Kerstin Bruchmann, Koordinatorin der Chance B Familienpatenschaften.

Wertvolle Zeit

Eine Familienpatenschaft kann präventiv für Entlastung sorgen. Familienpat:innen sind Laienhelfer:innen, d. h. sie kommen für 2 bis 3 Stunden pro Woche, für etwa ein halbes Jahr in die Familien, um mit den Kindern gemeinsam schöne Stunden zu erleben. Somit schenken sie Eltern Zeit, sich mit ganzem Fokus einer Sache zu widmen, Termine wahrzunehmen oder etwas für sich zu tun. Ganz nach dem Motto „Weil gemeinsam vieles leichter fällt“. Familienpat:innen sind während ihrer Einsätze rechtschutz-, unfall- und haftpflichtversichert und haben die Möglichkeit an Weiterbildungen und Austauschtreffen teilzunehmen.

Patenschaft als Bereicherung

Familien, die von Patinnen und Paten begleitet werden, empfinden in der Regel große Dankbarkeit und Wertschätzung für die geschenkte Zeit. „Die Patinnenbesuche entstressen mich total, weil ich dann nicht immer alleine für alles zuständig bin“, schildert eine Mama von zwei Kindern. „Ich bin so dankbar für unsere Patin. Sie ist mir nicht nur in der Kinderbetreuung eine große Hilfe, sondern auch eine große Stütze in vielen Fragen des Lebens“, schwärmt eine alleinerziehende Mama.

Auch die Pat:innen erzählen in buntesten Tönen von „ihren“ Familien, wie folgendes Zitat zeigt: „Ich mache das gerne, weil ich gerne mit Kindern zusammen bin, die noch so ursprünglich und unverfälscht sind. Sie zeigen uns direkt ihre Stimmungen und Emotionen. Außerdem sind die jetzigen Kinder schon sehr weit in ihrer Entwicklung fortgeschritten und sehr mit Liebe angefüllt.“

Das Angebot gilt für alle Familien in der Oststeiermark und ist kostenlos, da es vom Land Steiermark gefördert wird.

Rückfragen unter:

Chance B Holding GmbH
Mobil: 0664/60409700
E-Mail: freiwillig@chanceb.at



© Andrea Eidenhammer




CHANCE B GRÜPPE

Unterstützen Sie uns in der Hauskrankenpflege in Gleisdorf und umliegenden Gemeinden als:

- Alltagsbegleiter:in
- Diplomierte:r Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Pflegeassistent:in

Kommen Sie
in unser Team!



www.chanceb.at



Chance B | Franz-Josef-Straße 3 | 8200 Gleisdorf



Es geht weiter: 385 zusätzliche Held:innen für's Klima Energieregion Weiz-Gleisdorf

Gleichzeitig mit dem Schuljahr 2024/25 startet das bereits vierte Klimaschulen-Projekt der Energieregion Weiz-Gleisdorf. Rund 385 Schüler:innen aus den Volksschulen Flöcking (Ludersdorf-Wilfersdorf), Mitterdorf/Raab, Peesen (Thannhausen) und Puch bei Weiz setzen sich unter dem Motto „Konsum, Lebensstil, Ernährung“ mit dem Klimaschutz auseinander und werden so zu echten Klimaheld:innen der Region. Die Liste an Schulen, die beim Klimaschulen-Projekt der Energieregion Weiz-Gleisdorf mitmachen wollen, wird jedes Jahr länger. Umso mehr freuen sich Bgm. Gerlinde Schneider (Puch bei Weiz), Bgm. Thomas Derler (Mitterdorf/Raab), Bgm. Johannes Hiebler-TEXER (Thannhausen) und Bgm. Hans Peter Zaunschirm (Ludersdorf-Wilfersdorf), dass es in diesem Jahr für ihre Volksschulen geklappt hat.



Aber nicht nur die Kinder freuen sich nun zum Schulstart mit dem sehr bunten Arbeitsprogramm starten zu dürfen, wie die Schulleiterinnen Caroline Schwab (VS Flöcking), Angelika Lederhilger (VS Mitterdorf/Raab), Barbara Maier (VS Peesen) und Eveline Streilhofer (VS Puch bei Weiz) stellvertretend für ihre Teams bestätigen. Einerseits setzt man auf Altbewährtes aus vergangenen Klimaschulen-Projekten, wie z.B. die Ausbildung zu Energieschlaumeiern, das Anpflanzen und Verarbeiten von eigenem Gemüse oder schulinterne Flohmärkte zur Stärkung der Wiederverwendung. Es gibt aber auch viel Neues, wie ein Aktionstag „Ressource Wasser“ an der Rabnitz, das Erstellen und Analysieren von Thermografie-Aufnahmen der Schule, die Analyse der eigenen Bildschirmzeit in Verbindung mit dem digitalen CO₂-Fußabdruck und ein Kreativwettbewerb, um ein eigenes Jausenweckerl zu kreieren.

Umgesetzt wird das Klimaschulen-Projekt im Rahmen der Klima- und Energie-Modellregion Weiz-Gleisdorf (KEM). Das Projektvolumen beträgt knapp 30.000,- EUR und wird zu 100% vom Klima- und Energiefonds gefördert.

Bei Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Nicole Hütter
Energieregion Weiz-Gleisdorf
nicole.huetter@energieregion.at
Mobil: 0664/88 44 73 73

Bereits zum vierten Mal in Folge hat die Energieregion Weiz-Gleisdorf durch den Klima- und Energiefonds die Förderzusage für ein Klimaschulen-Projekt erhalten. So können sich in diesem Schuljahr knapp 385 Kinder aus den vier Volksschulen Flöcking, Mitterdorf/Raab, Peesen und Puch bei Weiz mit den vielfältigen Aspekten eines klimabewussten Denkens und Tuns auseinandersetzen. „Besonders wichtig ist es uns gemeinsam mit den beteiligten Schulen individuelle Arbeitspakete zu erarbeiten. Insbesondere achten wir darauf, dass Theorie und Praxis dabei stets Hand in Hand gehen“, erläutert Nicole Hütter, welche die Klimaschulen-Projekte Jahr für Jahr leitet. Einen engen Austausch gibt es dabei auch mit Christian Hütter, dem Manager der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Weiz-Gleisdorf. Er bringt seine fachliche Expertise in das Projekt ein, das den Schwerpunkt auf „Konsum, Lebensstil und Ernährung“ legt. Neu ist in diesem Jahr der zusätzliche Fokus auf Green Jobs und klimarelevante Berufe.



Macherfenster – Ihr Spezialist für Fenster, Türen und Tore

Wir sind Ihr Spezialist für Fenster, Türen und Tore sowie für Sonnen- und Insektenschutz



Internorm
Vertriebspartner

Wir, die Firma Macher, sind [1st] Window Gold Level partner von Internorm und wurden bereits mit dem 1. Platz für Markenidentität unter allen europäischen Internorm Händlern ausgezeichnet.

Wir geben unser Bestes, damit unsere Kunden nicht nur zufrieden, sondern begeistert sind, denn unsere Firmenphilosophie lautet:

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie begeistert sind.

MARTIN SPIELHOFER
Geschäftsführer

Hofstätten a. d. Raab 180
8200 Gleisdorf
Tel.: 03112/ 5936
E-Mail: office@macherfenster.at



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

SEI EIN MACHER

und komm in unser TEAM!

Wir suchen...
Außendienstmitarbeiter Vertrieb
und Monteure

Mehr Infos gibt es unter www.macherfenster.at
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Rohbau – Sanierung – Service



ES NAHT DER HERBST!

Tuat deas nun wuhl, noch der großn Hitz im Summa, do kimmb es jetzt scho a wengal költa umma. Frahli für die Bäder hot dea Hitz scho passt, oba die Orbeita am Bau oder sunstwo hätten die Hitz sicha oft ghasst.

Nun ziag da Herbst in unsa Land, wo´s a sicha etwas költa wird, dafür is a jo bekannt. Die Viecha werden reich gschmückt va da Olm obetriebn. Deas zum Erlebn wir sehr lieb.

Die Sennerin sperrt bold ihr Hittn zua, und hot bis im Fruahjoahr ihr Ruah. Aufn Föld und die Wiesn is die Orbeit a bold vabrocht. Und vül frihra wird's a schu Nocht.

In moncha Fruah ziagt a Nebl auf, und da Tau sitzt auf die Gräsa drauf. Deas Lab fong sie langsam zan färbn an, und is dann sicha besondas anzuschau.

Da Wind dann mit di Blattin sei Spül nun treib, bis koans mehr am Bam obn bleib. So loss ma den Herbst nun kumman, und loss ma die Bienan etwas brumman.

Wal die Bluman bliahn ja jetzt in schönsta Procht, denn da Herrgott hot do seine Wunda volbrocht.

In diesem Sinn, euch allen
einen schönen Herbst!

Ein Gedicht
verfasst von Erna Urdl
Wetzawinkel, September 2024



Startup Schmiede Oststeiermark

Die Startup Schmiede Oststeiermark möchte Triebfeder einer starken regionalen Startup-Szene sein. Weil man in der Oststeiermark gut gründen, leben und arbeiten kann.

Informiere dich hier!



oststeiermark.at/startupschmiede




GRATIS Immobilien und Grundstücke auf willhaben.at inserieren!

Suchst du eine/n Nachmieter:in für deine Wohnung, dein Haus oder Büro? Hast du einen Bauplatz zu vergeben oder freistehende Gewerbeflächen? Inseriere kostenlos über deine Gemeinde auf www.willhaben.at oder direkt auf www.oststeiermark.at/immobilien.

Noch Fragen?
Regionalentwicklung Oststeiermark
Claudia Faustmann-Kerschbaumer, MA
Gleisdorferstraße 43
8160 Weiz
faustmann@oststeiermark.at
0676/78 400 88





HANDWERKERBONUS



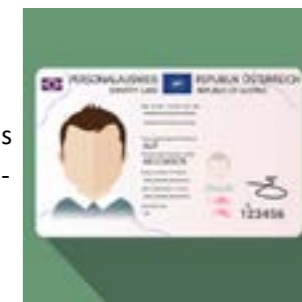
Ab 15. Juli 2024 können Sie die Förderung für durchgeführte Arbeitsleistungen (Kosten netto / ohne Steuern) rund um Ihren privaten Wohn- und Lebensbereich auf der Website www.handwerkerbonus.gv.at beantragen. **Pro Kalenderjahr und Person kann ein Antrag eingebracht werden.** Die Handwerksleistung muss ab dem 1. März 2024 erbracht worden sein. Die Förderung für 2024 beträgt max. EUR 2.000, für 2025 max. EUR 1.500 pro Person sowie Wohneinheit.

Zu den förderfähigen Handwerksleistungen zählen beispielsweise:

- Erneuerung von Dächern, Fassaden, Malerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Austausch von Fenstern
- Installationen (z.B.: Sanitär, Heizung, Klima, usw.)
- Tischlerarbeiten (z.B.: Kücheneinbau, Einbauschränke, Stiegegeländer, etc.)
- Pflasterung

Der Online-Antrag ohne ID-Austria:

- Laden Sie Ihren amtlichen Lichtbildausweis (z.B.: Personalausweis, Reisepass, Führerschein) hoch
- Füllen Sie das Antragsformular online auf www.handwerkerbonus.gv.at aus
- Laden Sie die Rechnung über die Handwerksleistung als **PDF** hoch (Ausweitung auf weitere Formate z.B. Bilddateien in Arbeit)
- Laden Sie den Nachweis, dass die Rechnung bezahlt wurde (z.B.: Überweisungsbeleg) hoch



Der Online-Antrag mit ID-Austria:

- Melden Sie sich mit der ID-Austria über unsere Website an
- Füllen Sie das Antragsformular online auf www.handwerkerbonus.gv.at aus
- Laden Sie die Rechnung über die Handwerksleistung als **PDF** hoch (Ausweitung auf weitere Formate z.B. Bilddateien in Arbeit)
- Laden Sie den Nachweis, dass die Rechnung bezahlt wurde (z.B.: Überweisungsbeleg) hoch




Sie haben selbst keine Möglichkeit Ihren Antrag digital einzubringen?


Auch dritte Personen, wie Verwandte, Bekannte, Ihr Gemeindeamt oder Ihr ausführender Handwerksbetrieb, können Sie dabei unterstützen. Vergessen Sie Ihre Dokumente nicht:

- Rechnung
- amtlicher Lichtbildausweis
- Zahlungsnachweis und Ihren IBAN

Sie haben noch Fragen zum Handwerkerbonus?

 handwerkerbonus@bhag.gv.at

 www.handwerkerbonus.gv.at

 +43 5 05 06 - 859 333

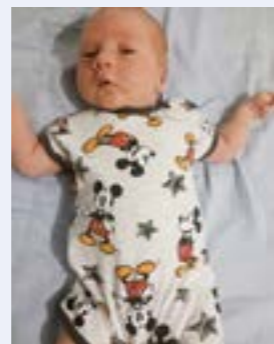
 **Montag-Donnerstag:** 08:00-16:00 Uhr
Freitag: 08:00-15:00 Uhr



LENI LIORA
23.06.2024

Eltern: Nina Soboth
und Moritz Pilz

Wetzawinkel



JAKOB ANDREIAS
04.08.2024

Eltern: Rebeca und
Andrei Rotaru

Wünschendorf



FABIAN
05.08.2024

Eltern: Doris Höfler
und Nikolaus Wolf

Pirching



STEFAN GABRIEL
08.08.2024

Eltern: Dalina und
Vlad-Florin Rus

Pirching



EMELIE
08.08.2024

Eltern: Martina Stiegler
und Andreas Schwarzl

Wetzawinkel

Möchten Sie, dass ein Foto in der
Gemeindezeitung erscheint?

Bitte schicken Sie Baby- und Hochzeitsfotos
an nachstehende E-Mail Adresse:
gde@hofstaetten-raab.gv.at

Impressum:

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber, Redaktion:

Gemeinde Hofstätten an der Raab,

A-8200 Pirching 80

Tel.: 03112/26 34, Fax: 03112/26 34-4

E-Mail: gde@hofstaetten-raab.gv.at

Website: www.hofstaetten.at

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:**

Abgabetermin: Freitag, 15. November 2024

Layout:

INTOUCH Werbeagentur & Internetagentur



Hochzeit
22.06.2024

Vanessa Pichler und
Lukas Trummer

Wünschendorf



Hochzeit
13.07.2024

Maria Arzberger
und Manfred Binder

Hofstätten



Hochzeit
01.08.2024

Carina Pregartner
und Daniel Wernhardt

Wetzawinkel



Hochzeit
09.08.2024

Chiara Pauline Haider
und Claudio Plank

Wetzawinkel



**Goldene
Hochzeit**
50. Hochzeitstag

Rosemarie und Bojan
Mlakar

Wünschendorf



**Goldene
Hochzeit**
50. Hochzeitstag

Josefa und Johann
Hütter

Wünschendorf



**Diamant
Hochzeit**
60. Hochzeitstag

Maria und Eduard
Seeberger

Wünschendorf



**Diamant
Hochzeit**
60. Hochzeitstag

Ingeborg und Rudolf
Leber

Wünschendorf



JUBILARE



80. Geburtstag
Alfred Schragen,
Wünschendorf



80. Geburtstag
Wolfgang Vidic,
Wünschendorf



85. Geburtstag
Elisabeth Durlacher,
Hofstätten



85. Geburtstag
Christian Perl,
Hofstätten



85. Geburtstag
Prof. Josef Hebenstreit,
Hofstätten



90. Geburtstag
Franz Kowald,
Pirching



90. Geburtstag ✕
Anna Kahr,
Wünschendorf



91. Geburtstag
Otto Wallner,
Hofstätten



93. Geburtstag
Josefa Huber,
Wünschendorf



94. Geburtstag
Brigitta Gerstmann,
Wetzawinkel



101. Geburtstag
Maria Ehrenreich,
Wünschendorf



Johanna Resch
Pirching
18. Jänner 1950 - 2. Juli 2024



Anton Karner
Wünschendorf
22. Juni 1935 - 6. August 2024



Angela Pieber
Pirching
25. April 1932 - 18. September 2024

Ihr Vertrauen ist wertvoll für uns.
Wir gehen achtsam, sensibel und sorgsam damit um.

Besuchen Sie uns
auf unserer Homepage!
www.eden.co.at

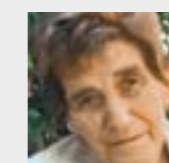
Gleisdorf 0 31 12 / 50 300
0 - 24 Uhr erreichbar
Auch für alle umliegenden Pfarngemeinden



Anna Kahr
Wünschendorf
16. Juli 1934 – 16. Juli 2024



Ida Kohl
Hofstätten
23. Mai 1937 – 31. Juli 2024



Theresia Hirschmann
Wünschendorf
26. Oktober 1948 – 17. Juli 2024

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

In ganz Österreich am 1. Samstag im Oktober, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 Sek.

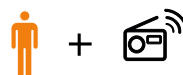
WARNUNG



3 Min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



ALARM



1 Min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



ENTWARNUNG



1 Min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.



Mehr Informationen unter:
www.zivilschutz.steiermark.at

Dieses Projekt wird durch das
Bundesministerium für Inneres gefördert.